

PRESSEMITTEILUNG

„Echter Prinz. Echtes Handwerk“

Mit einem Augenzwinkern wirbt Eduard Prinz von Anhalt für gutes Hörakustiker-Handwerk von „seinen“ HörPartnern

<Berlin, März 2024> Er ist Journalist, Fernsehmoderator, Buchautor sowie Familienoberhaupt des altsuebischen Hochadelsgeschlechts der Askanier, dem historische Persönlichkeiten wie Albrecht der Bär und Katharina die Große entstammen; und er schätzt seit längerem hochwertiges Hörakustiker-Handwerk: Eduard Prinz von Anhalt (82) ist überzeugter Hörgeräteträger und Kunde der HörPartner, einem führenden Hörakustik-Anbieter für Berlin und Brandenburg, der zudem Filialen in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg unterhält. Mit einem Augenzwinkern wirbt Prinz Eduard nun in einer aktuellen Plakat-Kampagne für den guten Service „seines“ Hörakustikers – und zwar unter dem Motto „Echter Prinz. Echtes Handwerk“. Die HörPartner GmbH, der mehr als 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören, legt seit jeher großen Wert auf hohe handwerkliche Qualität und eine exzellente Kundenbetreuung; diese wurden dem Unternehmen auch in zahlreichen renommierten Branchen-Rankings bescheinigt*.

Bekannt ist Eduard Prinz von Anhalt vor allem als TV-Journalist; als „Adelsexperte“ moderiert er für den TV-Sender RTL wichtige Ereignisse des royalen Lebens, etwa die Live-Übertragungen zur Beerdigung von Queen Elisabeth II. oder die Krönung von Charles III. Darüber hinaus ist Prinz Eduard viel beachteter Buchautor. In seiner 2021 erschienenen Autobiografie „Das verfluchte Jahrhundert: Eine Dynastie am Abgrund“ (Verlag Langen-Müller) berichtet er u. a. über schmerzvolle Kindheitserfahrungen, die ihn sein Leben lang prägten.

In einem jüngst erschienenen Interview mit der Hörakustik-Fachzeitschrift OMNIdirekt berichtet Eduard Prinz von Anhalt auch über den hohen Stellenwert, den guter Hörservice vom Hörakustiker für seinen Alltag hat. Seit einigen Jahren lebt er mit einem deutlichen Hörverlust: „Ich bin häufig auf Veranstaltungen, bei Abendessen oder Cocktails. Hier konnte ich mich mit einem Mal gar nicht mehr richtig unterhalten – vor allem nicht bei Nebengeräuschen“, so der Prinz. „Ich stand vor der Wahl: Ziehe ich mich zurück und verzichte auf gesellschaftliche Dinge oder lasse ich mir helfen. So landete ich schließlich bei den HörPartnern. Ich bin sehr froh, dass ich hierhergekommen bin. Ich werde sehr lieb betreut und finde es toll, wie die Akustiker hier mitdenken. Dadurch konnte ich mich immer besser an das Hören mit der Technik gewöhnen. Heute bin ich sehr glücklich, dass ich diesen Schritt gegangen bin.“

Eduard Prinz von Anhalt: „Ich sehe keinen Grund, eine Hörgeräte-Versorgung aufzuschieben.“

Zu sehen ist Prinz Eduard derzeit als Gesicht einer Werbekampagne, mit der die HörPartner mit einem Augenzwinkern die hohe Qualität ihrer handwerklichen Leistungen herausstellen. Unter dem Motto „Echter Prinz. Echtes Handwerk“ erscheint der Prinz auf den großflächigen Plakatmotiven sowie auf Flyern vor der imposanten Kulisse des Landhauses im Wörlitzer Park. Der bekannte Park, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts von Prinz Eduards Vorfahren Fürst Franz geschaffen wurde, zählt zur heutigen UNESCO-Welterbestätte Dessau-Wörlitzer Gartenreich; das im Park befindliche Landhaus gilt als architektonisches Vorbild für das Weiße Haus in Washington. Eduard

Prinz von Anhalt engagiert sich seit langem für den berühmten Park seiner Vorfahren; so vermittelte er etwa eine Schirmherrschaft durch seinen Cousine Prinz Charles, den heutigen König Charles III.

Sein Engagement als Werbeträger verbindet das Familienoberhaupt der Askanier mit einem klaren Bekenntnis zum guten Hören. Prinz Eduard rät jedem, im Falle eines Hörverlustes frühzeitig die Hilfe eines guten Hörakustikers zu suchen: „Heute gibt es Hörgeräte mit vielen zusätzlichen Vorteilen und Komfort. Und auch die Hörgeräte, die die Krankenkasse voll bezahlt, sind an sich solide. Ich kann das nur empfehlen und sehe keinen Grund, warum man es aufschieben sollte. – Wenn mir jemand begegnete und ich nicht verstand, was derjenige mir sagen wollte... Man fühlt sich isoliert und ausgeschlossen. Doch das ist nun absolut vorbei.“

*Die herausragende Service-Qualität der HörPartner wurde in zahlreichen Studien nachgewiesen. Weitere Informationen unter www.hoerpartner.de/testsieger.html.

Unsere Pressefotos dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden.

Bildunterschrift Foto 1: „Echter Prinz. Echtes Handwerk“ – mit einem Augenzwinkern wirbt Eduard Prinz von Anhalt für gutes Hörakustiker-Handwerk von „seinen“ HörPartnern, aktuelles Plakatmotiv der HörPartner GmbH

Bildunterschrift Foto 2: „Ich bin sehr froh, dass ich hierhergekommen bin“ – Eduard Prinz von Anhalt (li.) während eines Fotoshootings in einem Fachgeschäft der HörPartner

Fotos: HörPartner

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie in unserem Online-Newsroom unter <https://www.presseportal.de/nr/134388> oder unter nachfolgendem QR-Code. Ein ausführliches Interview mit Eduard Prinz von Anhalt ist in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift OMNIdirekt erschienen. Sie finden den Artikel unter <https://omnidirekt.digital/de/032-maerz-2024/eduard-prinz-von-anhalt>.



Pressekontakt:

Martin Schaarschmidt

Tel: (030) 65 01 77 60

eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de

www.martin-schaarschmidt.de

Redaktioneller Hinweis:

Die **HörPartner GmbH** wurde 2006 gegründet, die Wurzeln des Unternehmens reichen jedoch bis in die frühen 90er Jahre zurück. Heute sind die HörPartner ein großer regionaler Hörakustik-Betrieb in Berlin-Brandenburg. Zu den über 50 Fachgeschäften der HörPartner zählen zudem auch mehrere Standorte in den Bundesländern Hessen und Nordrhein-Westfalen. In den Filialen der HörPartner finden die Kunden kompetente Beratung und modernen Service rund um das gute Hören und die moderne Hörgeräte-Versorgung. Zu den Angeboten zählen moderne Hördiagnostik, beste Versorgung mit Hörgeräten und weiteren audiologischen Produkten führender Hersteller, Hörgeräte-Versorgung für Kinder, Tinnitus-Beratung u. v. m. Ziel des Unternehmens und seiner qualifizierten Mitarbeiter ist es, die Lebensqualität hörgeschädigter Menschen entscheidend zu verbessern. Das Unternehmen fungiert seit jeher auch als Ausbildungsbetrieb. Darüber hinaus engagieren sich die HörPartner vielfältig als Aufklärer für gutes Hören sowie im Rahmen von sozialen Projekten. Hauptsitz der HörPartner GmbH ist Berlin-Karlshorst. Weitere Informationen unter www.hoerpartner.de.